

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

26. August 2021

Valartis Group AG – Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2021

Die Geschäftsentwicklung war im ersten Halbjahr 2021 sehr positiv. Valartis Group verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 einen Nettogewinn von CHF 4.8 Mio. (Vorjahr: Nettoverlust von CHF 6.1 Mio.), der auf eine Zunahme der operativen Aktivitäten und verbesserte Marktbedingungen im Rahmen der globalen Konjunkturerholung zurückzuführen ist. Der Geschäftsertrag belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 6.0 Mio. gegenüber CHF 5.0 Mio. im ersten Halbjahr 2020 und das EBITDA auf CHF 1.3 Mio. gegenüber einem ausgeglichenen Ergebnis in den ersten sechs Monaten des Vorjahrs. Der Nettogewinn für das Halbjahr 2021 beläuft sich auf CHF 4.8 Mio., verglichen mit einem Nettoverlust von CHF 6.1 Mio. im ersten Halbjahr 2020. Das Nettoergebnis für die ersten sechs Monate 2021 wurde durch einen Anstieg des Konzernergebnisses, einen Währungseffekt auf die als Finanzinvestition gehaltene Immobilie und das Investitionsportfolio sowie eine positive Marktentwicklung beeinflusst. Die COVID-19-Pandemie wirkt sich weiterhin global auf die wirtschaftlichen Bedingungen aus. Die Wirtschaftstätigkeit begann sich in vielen Volkswirtschaften zu erholen, verbunden mit einem Anstieg der Inflation. Trotz der Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie gibt es weiterhin neue Herausforderungen und Unsicherheiten in Bezug auf die Wirtschaftstätigkeit und den Aufschwung, da neue Ausbrüche im Zusammenhang mit infektiöseren Varianten des Virus auftreten.

Geschäftsentwicklung

Der Ertrag aus Management Services erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 2.8 Mio. auf CHF 3.2 Mio., was auf zusätzliche Beratungs- und Transaktionsmandate im Jahr 2021 zurückzuführen ist. Der Ertrag aus Management Services umfasst Honorare für die Entwicklung und das Management von Immobilienprojekten, Managementgebühren für Verwaltungs- und Buchhaltungsdienstleistungen sowie Beratungsgebühren für im Ausland vertriebene Investmentfonds. Der Ertrag aus der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie 2021 (CHF 1.9 Mio.) liegt in RUB um 7 Prozent höher als im Vorjahr, in Schweizer Franken entspricht sie dem Vorjahr (CHF 1.9 Mio.).

Der Geschäftsaufwand sank um 7.0 Prozent von CHF 5.0 Mio. auf CHF 4.7 Mio., was auf eine Reduktion des Personalaufwands um 11 Prozent (trotz eines Anstiegs der Mitarbeiterzahl) gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist. Der Personalaufwand ist nach wie vor die wichtigste Kostenkomponente. Der Sachaufwand blieb mit CHF 2.1 Mio. im Vergleich zur Vorperiode stabil. Dennoch sind die Aufwendungen für Reisen und Repräsentation, Beratung und Revision sowie der übrige Sachaufwand weiterhin von Bedeutung. Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste in Höhe von CHF 0.1 Mio. für das Halbjahr 2021 (Vorperiode: Verlust von CHF 0.4 Mio.), sind einerseits auf eine Wertberichtigung einer im Bau befindlichen Investitionsliegenschaft zurückzuführen und zum anderen auf die Aufwertung des russischen Rubels um 6 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken im Vergleich zum 31. Dezember 2020, was zu einer Wertaufholung des langfristigen Anlagevermögens führte.

Das Finanzergebnis per 30. Juni 2021 ist im Vergleich zur Vorperiode deutlich höher: Es beläuft sich auf einen Nettogewinn von CHF 4.0 Mio. für die ersten sechs Monate 2021, verglichen mit einem Nettoverlust von CHF 5,3 Mio. für die ersten sechs Monate 2020. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Währungsentwicklung von Darlehen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen zurückzuführen, die einen Gewinn von CHF 3.0 Mio. generierten, sowie auf positive Fair-Value-Anpassungen auf dem Handelsbestand und anderen finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value von CHF 0.7 Mio. In der Berichtsperiode gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Währungszusammensetzung der Erfolgsrechnung im Vergleich zum Jahresende 2020.

Finanzierungslage

Die finanzielle Situation der Valartis Gruppe wurde durch die Geschäfts- und Marktbedingungen mit hoher Kapitalisierung positiv beeinflusst. Das Eigenkapital der Gruppe beläuft sich per 30. Juni 2021 auf CHF 114 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 107 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote, d.h. dem Gesamteigenkapital in Prozent der Bilanzsumme, von 65,4 Prozent (31. Dezember 2020: 62,2 Prozent). Der Anstieg des Eigenkapitals im Vergleich zum 30. Juni 2021 und zum 31. Dezember 2020 ist vor allem drei positiven Effekten zu verdanken: dem Nettogewinn für das erste Halbjahr 2021, den Wechselkursdifferenzen und den Gewinnen aus finanziellen Vermögenswerten, deren Fair Value durch Anpassungen über das OCI verbucht wird.

Ausblick

Der Fokus für die Fronteinheiten Private Equity, Real Estate Project Management und Financial Services liegt für 2021 weiterhin auf der erfolgreichen Entwicklung neuer profitabler Aktivitäten wie der Unterstützung von kommerziellen Immobilientransaktionen, für die die Valartis Gruppe renommierte Referenzen erworben hat, sowie auf der Weiterentwicklung bereits laufender Projekte mit kontinuierlicher Ergebnisorientierung und der Generierung wiederkehrender langfristiger Erträge. Die Valartis Gruppe konzentriert sich weiterhin auf ihre Marktentwicklung, passt ihr Dienstleistungsangebot der Nachfrage an und stärkt die Beziehungen zu ihren bestehenden Kunden. Die Gruppenstruktur wird auf neue Gegebenheiten und Projektumsetzungen, neue Anforderungen und ein erweitertes Dienstleistungsangebot ausgerichtet. Die Aktivitäten des Jahres 2021 konzentrieren sich weiterhin auf den Aufbau und das Management neuer Beteiligungen und neuer Projekte im Rahmen der strategischen Leitlinien der Valartis Gruppe.

Der Halbjahresbericht steht als pdf-Version auf www.valartisgroup.ch unter Investor Relations zur Verfügung (www.valartisgroup.ch/wp-content/uploads/2021/08/HB_2021_Valartis_Group_de.pdf).

Agenda

Geschäftsbericht 2021	5. April 2022
Generalversammlung 2022	17. Mai 2022

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Corporate Communications & Marketing, Valartis Group AG
Tel. +41 44 503 54 10, corporate.communications@valartis.ch

Valartis Group AG
rue de Romont 29/31
CH-1700 Fribourg FR
Switzerland

Phone +41 58 501 62 20
Fax +41 58 501 62 22
www.valartisgroup.ch

Valartis Group

Die Valartis Gruppe ist eine internationale Finanzgruppe mit Niederlassungen in Genf, Fribourg, Zürich, Luxemburg, Frankfurt am Main, Stuttgart, Hamburg, Wien sowie Moskau und St. Petersburg. Die Valartis Group AG (Fribourg, Schweiz) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Die Geschäftstätigkeiten umfassen die Bereiche Finanzdienstleistungen, Immobilienprojektmanagement und Beteiligungen.

www.valartisgroup.ch